

Unsere Themen

Veranstaltungen

Kurzmitteilungen

Referendarausbildung in der GDI-DE

Koordinierungsstelle GDI-DE

Ihr Beitrag/Impressum

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein?
Folgen Sie uns auf Social Media!



Veranstaltungen

09.10.2024 **Geonetzwerk.metropoleRuhr meets Krisenmanagement**

Dortmund

Geonetzwerk.metropoleRuhr / Stadt Dortmund

15.10. bis
17.10.2024 **Smart Country Convention 2024**

Berlin

Messe Berlin / bitkom

30.10.2024 **GDI-NW Forum 2024**

Düsseldorf/hybrid

GDI-NW

07.11. bis
08.11.2024 **12. Deutsches Geoforum 2024**

Berlin

Deutscher Dachverband für Geoinformation e. V. (DDGI)

14.11.2024 **Kommunales GIS-Forum**

Neu-Ulm

Runder Tisch GIS e. V.

09.02. bis
15.02.2025 **Internationale Geodätische Woche Obergurgl**

Obergurgl/AUT

Universität Innsbruck

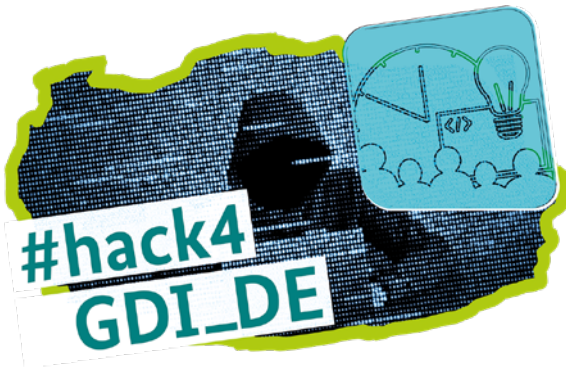
26.03. bis
27.03.2025 **13. Fachkongress des IT-Planungsrats**

Hannover

IT-Planungsrat

Weitere Termine und Veranstaltungen insbesondere aus dem Netzwerk der GDI-DE finden Sie in der [Veranstaltungsübersicht im GDI-DE Wiki](#).

Die Zeit läuft: Anmeldeschluss zum hack4GDI_DE 2024 am 11. Oktober!



Nach der ersten Auflage des hack4GDI_DE vor zwei Jahren geht es jetzt vom 22. bis 23. November in die zweite Runde: Studierende aus geobezogenen Fachrichtungen können beim hack4GDI_DE, dem Hackathon der GDI-DE, wieder spannende Challenges mit öffentlichen Geodaten lösen. Die Bandbreite reicht vom Entwurf technischer Lösungen bis zu umweltfreundlichen Mobilitätslösungen.

Gemeinsam mit dem i3mainz – Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik, dem Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) werden Daten aus der GDI-DE und der Mobilithek des BMDV mit weiteren

offenen Geodaten verschnitten und zu Proof-of-Concepts oder ersten Lösungsentwürfen verarbeitet.

Eingeladen sind Studierende fachbezogener Studiengänge an den Hochschulen in Rhein-Main und darüber hinaus. Die Teilnahme ist einzeln und im Team möglich.

Ehrenpreise gibt es natürlich auch.

Anmeldefrist: 11. Oktober 2024

Die Challenges und alle Infos rund um das Event:

https://www.gdi-de.org/hack4GDI_DE

Smart Country Convention: GDI-DE mit Sprechstunde am Stand der FITKO



Vom 15. bis 17. Oktober 2024 dreht sich in der Messe Berlin wieder alles um die Digitalisierung des Public Sector. Die Smart Country Convention bringt nationale und internationale Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen.

Die GDI-DE ist wieder im Rahmen einer Sprechstunde am Stand von IT-Planungsrat und FITKO im Hub27 (hub27 | 302) vor Ort. Am 17. Oktober können sich Interessierte von 11 bis 12 Uhr mit ihren Fragen und Anliegen rund um öffentliche Geodaten, ihre Vernetzung und ihren Einsatz an unsere Experten wenden.

Der Vorsitzende des Lenkungsgremiums GDI-DE, Dr. Eckart Brauer, und der Leiter des Arbeitskreises Architektur der GDI-DE, Dr. Falk Würriehausen, freuen sich auf die Gespräche am Messestand.

Kostenfreie Tickets für die Veranstaltung gibt es online:

<https://www.smartcountry.berlin/de/>

Digitaler Zwilling NRW online - NRW in 3D

■ **NORDRHEIN-WESTFALEN IN 3D**



Digitaler Zwilling NRW (DZ NRW) NEU

Der Digitale Zwilling NRW zeigt Nordrhein-Westfalen in 3D. Enthalten ist eine Grundinfrastruktur von ausgewählten Geodaten und Analysewerkzeugen, die stetig weiterentwickelt und ergänzt wird.

Startbanner Geoportal zum DZ NRW (Bildrechte: Geschäftsstelle IMA GDI.NRW)

Der erste digitale Zwilling eines Flächenlandes wurde am 19. September 2024 über das GEOportal.NRW freigeschaltet.

Die GDI-NW hat in den vergangenen Monaten einen Digitalen Zwilling für Nordrhein-Westfalen auf der technologischen Basis von ESRI MapApps entwickelt. Der Digitale Zwilling NRW (DZ NRW) konnte nun als neue Basiskomponente der GDI-NW freigeschaltet werden. Zu erreichen ist der DZ NRW über den Link: www.dz.nrw.de oder über das GEOportal.NRW.

Zukünftig soll der DZ NRW mit weiteren Analyse- und Auswertetools, sowie Werkzeugen ausgestattet werden. Die dreidimensionalen Geobasisdaten (Meshes und LOD2-Gebäude) werden über den OGC-Standard I3S als offene Geobasisdaten der Landesvermessung NRW bereitgestellt.

Derzeit handelt es sich beim DZ NRW um ein stationäres System, deren Basisdaten in Kommunalen Zwillingen oder Fachzwillingen der Landesverwaltung integriert werden können. Im Aufbau ist die kollaborative Nutzung des DZ NRW über einen mandantengesteuerten Zugang. Dieser Zugang wird den Kommunen in Nordrhein-Westfalen die Mit- bzw. Nachnutzung des DZ NRW inklusive der vorhandenen Analyse- und Auswertetools ermöglichen.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle IMA GDI.NRW
c/o Bezirksregierung Köln
Abteilung 7 / Geobasis NRW
50606 Köln
E-Mail: info@gdi.nrw

Fachkongress des IT-Planungsrats 2025 (Call for Papers)

„Digitalisierung – einfach machen“ – unter diesem Motto richtet Niedersachsen den 13. Fachkongress des IT-Planungsrats am 26. und 27. März 2025 in Hannover aus. Die Präsenzveranstaltung im Hannover Congress Centrum (HCC) wird rund 700 Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, die neuesten Erkenntnisse zu den Entwicklungen aus dem Bereich der Verwaltungsdigitalisierung zu gewinnen und sich an interessanten Fachdiskussionen und interaktiven Workshops zu beteiligen.

Der 13. Fachkongress gliedert sich in vier Themenbereiche:

1. Effizienzsteigerung im Föderalismus
2. Zukunftsfähigkeit der Verwaltung
3. Zukunftschancen für Beschäftigte
4. Erfolgserlebnisse der Praxis

Wir möchten Interessierte aus Kommunen, Landesoder Bundesverwaltungen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen einladen, sich aktiv am Programm zu beteiligen. Besonders gefragt sind neben klassischen Vorträgen und Panels/Diskussionen auch interaktive Beitragsformate wie Tool-Live-Demonstrationen und Workshops.

Vorschläge können bis zum 08. November 2024 über das Online-Formular eingereicht werden.

Alle Informationen unter:

<https://www.it-planungsrat.de/der-it-planungsrat/fachkongress/13-fachkongress-2025/call-for-papers>

Referendarausbildung in der GDI-DE: Rückblick auf den Lehrgang 2024

Bericht der Koordinierungsstelle GDI-DE



- „Erstellen Sie einen Sprechzettel im Kontext einer Machbarkeitsstudie der Autobahn GmbH zum potenziellen zehnspurigen Autobahnausbau der BAB 5. Welche INSPIRE-Themen sind für diesen Sachverhalt relevant?“
- „Erstellen Sie eine Übersicht zur Aufgabenverteilung innerhalb der GDI-DE.“
- „Welche Vorteile haben WMS-Dienste einer Geodateninfrastruktur gegenüber der Datennutzung des Shape-Formates?“

Diese und ähnliche Aufgaben und Fragestellungen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des diesjährigen Online-Lehrgangs der GDI-DE bearbeitet, an dem Referendarinnen und Referendare von acht Landesvermessungsämtern im Rahmen ihrer Ausbildung teilnahmen.

Der dreitägige Lehrgang wurde erneut von der Koordinierungsstelle GDI-DE organisiert und gemeinsam mit dem Betrieb GDI-DE durchgeführt. Ziel ist es, den angehenden Mitarbeitenden der Landesbehörden die Strukturen und Themen der deutschen und europäischen Geodateninfrastrukturen näher zu bringen.

Der Fokus der Wissensvermittlung lag am ersten Lehrgangstag auf den europäischen Aktivitäten und deren Auswirkungen auf die Geodateninfrastruktur in Deutschland: Vom Inkrafttreten der INSPIRE-Richtlinie 2007 bis hin zu aktuellen Themen wie den „High Value Datasets“ (HVD) und deren Bedeutung für gemeinsame europäische Datenräume reichte das Spektrum. Abschließend haben die Teilnehmenden in Kleingruppen bereits veröffentlichte hochwertige Datensätze aus Deutschland recherchiert und auf einem Online-Whiteboard zusammengetragen.

Einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit in der Koordinierungsstelle GDI-DE bot der zweite Tag. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die GDI-DE und deren organisatorischer Aufbau wurden ebenso ausführlich präsentiert wie die breit gefächerte, fachliche Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der GDI-DE-Community und darüber hinaus. Am letzten Lehrgangstag erfuhren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Architektur der GDI-DE. Sie beschreibt die Bausteine einer funktionierenden Geodateninfrastruktur, formuliert Ziele und umfasst ein umfangreiches Maßnahmen-Management zur Zielerreichung. Außerdem wurden die fünf **Nationalen Technischen Komponenten (NTK)** der GDI-DE vorgestellt und die damit einhergehenden organisatorischen wie technischen Aufgaben beschrieben, die der Betrieb GDI-DE wahrnimmt.

Neben der Wissensvermittlung durch Präsentationen lag ein besonderer Fokus auf dem länderübergreifenden Austausch der Referendarinnen und Referendare, insbesondere im Rahmen der Aufgabenbearbeitung und Lösungspräsentation in Teilgruppen. Der Fokus auf Teamarbeit und Vernetzung erfuhr ein durchweg positives Feedback der Teilnehmenden.

Insgesamt nahmen rund 30 Referendarinnen und Referendare aus acht Bundesländern am Lehrgang teil. Das technische Referendariat der Ausbildungsrichtung Geodäsie und Geoinformation wird in der Regel von den Landesämtern für Vermessungswesen bzw. Geoinformation durchgeführt als Laufbahnausbildung des höheren technischen Dienstes und dauert zwei Jahre. Seit 2019 bietet die Koordinierungsstelle GDI-DE einmal jährlich in diesem Rahmen einen Lehrgang zum Thema Geodateninfrastrukturen an.

Kontakt:

Koordinierungsstelle GDI-DE

Richard-Strauss-Allee 11 | 60598 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 6333 258

mail@gdi-de.org

<https://www.gdi-de.org>

<https://www.geoportal.de>

Ihr Beitrag

Die GDI-DE NEWS erscheinen im zweimonatigen Rhythmus. Sie informieren über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Der Newsletter lebt von den Beiträgen unseres GDI-DE Netzwerks. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, egal ob Kurzmitteilung, Bericht oder Veranstaltungshinweis!

Vorgaben für Ihren Beitrag

- Berichte/Kurzmitteilungen beinhalten mindestens Überschrift, Textkörper, Verfasser/Institution, Weblink und Kontakt (wird unter dem Beitrag veröffentlicht).
- Berichte umfassen max. 1 DIN A4-Seite (450 Worte, Schriftgröße 11 pt/Arial).
- Bei Veranstaltungshinweisen bitte vollständigen Titel, Datum und Weblink angeben.
- Bilder, Logos und Grafiken immer als separate Dateien senden (*.jpg, *.png, *.eps, *.pdf). Hinweis: Mit der Abgabe von Bilddateien und Grafiken zur Veröffentlichung im Newsletter bestätigen Sie die Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Urheberrechts-Vorgaben.
- In der GDI-DE NEWS können nur Beiträge veröffentlicht werden, denen kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt. Beiträge dürfen keine kommerzielle Produktwerbung enthalten.
- Mailadresse für Zusendungen: mail@gdi-de.org

- Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser. Bei Fragen zur Beitragsgestaltung kontaktieren Sie uns bitte.

Redaktionsschluss 2024

12/2024 20.11.2024

Newsletter-Anmeldung

<https://maillist.gdi-de.org/sympa/subscribe/newsletter>

Newsletter-Abmeldung

<https://maillist.gdi-de.org/sympa/signoff/newsletter>

Impressum

Koordinierungsstelle GDI-DE

Newsletter-Redaktion

Richard-Strauss-Allee 11

60598 Frankfurt am Main

Telefon: 069/6333-258

E-Mail: mail@gdi-de.org

<https://www.gdi-de.org>

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie